Geschrieben von: Ute Raabe/ DL
Mittwoch, 08. September 2021 um 08:46

Hagen a.T.W. - Der Grand Prix de Dressage ist der “Schlüssel” zu den Team-Medaillen bei den FEI Dressage European Championships und diesen Schlüssel hält nach der Hälfte der Prüfung Großbritannien am höchsten. Nach zwei von vier Paaren führen die Briten vor Dänemark und Deutschland auf dem Hof Kasselmann in Hagen a.T.W.. Nicht der einzige Grund dafür, dass Carl Hester sehr ausführlich auf die Frage nach dem Befinden antwortet.

Der “Place to be” - Hagen a.T.W.Hester, seine Schülerin Charlotte Dujardin - das ganze britische Team trat bereits im April 2012 zur Olympiavorbereitung für London auf dem Hof Kasselmann bei Horses & Dreams meets Great Britain an. “Für uns ist Hagen a.T.W. mit großartigen Erinnerungen verbunden, hier haben Charlotte und Valegro Rekorde gefeiert und Uthopia und ich ebenso,” so der 54-jährige britische Dressurreiter. “Ich habe hier tatsächlich 2005 meine erste Europameisterschaft geritten und weiß noch, dass ich Dritter im Grand Prix Special war - leider hat die FEI erst danach entschieden, dass es im Special künftig Medaillen gibt”, so der britische Vorzeigereiter lachend.

Ställe, Plätze, das gesamte Areal - damit sind sowohl Hester, als auch Deutschlands Doppel-Olympiasiegerin Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhausen) bestens vertraut und beide zögerten nicht, den Veranstaltern Komplimente zu machen. “Man weiß einfach, dass hier erfahrene Veranstalter am Werk sind”, unterstrich von Bredow-Werndl. Sie ist am Mittwoch als letzte Reiterin für die deutsche Equipe im von FUNDIS Reitsport präsentierten Grand Prix de Dressage am Start mit TSF Dalera BB. Die 14 Jahre alte Stute sei sehr frisch, sehr motiviert und habe vier Tage nach der Rückkehr aus Tokio mit fröhlichem Gebuckel deutlich gemacht, dass es jetzt mal Zeit sei wieder richtig zu arbeiten.

Während TSF Dalera BB ihre Kurzferien genossen hat, wurde ihre Reiterin erstmal krank. “Kaum hatte mein Kurzurlaub begonnen, wurde ich krank - ich habe die ganze Zeit entweder geschlafen oder was gegessen”, so von Bredow-Werndl, die sich zunächst ganz auf den Grand Prix am Mittwoch konzentriert. Um 14.15 Uhr sind TSF Dalera BB und Jessica von Bredow-Werndl “dran”, zuvor ist um 10.24 Uhr Isabell Werth (Rheinberg) mit Weihegold OLD gefordert.

Erste Teamreiter und -reiterinnen legten “vor”

Vorgelegt hat am ersten Tag Dorothee Schneider (Framersheim) mit dem 13 Jahre alten Faustus, der kurzfristig anstelle von Olympiapferd Showtime FRH bei diesen Europameisterschaften zum Einsatz kommt. “Er kann sich richtig groß machen und das zaubert mir mindestens innerlich ein Lächeln ins Gesicht, wenn wir auf die Diagonale gehen”, räumte Schneider ein, die für das deutsche Aufgebot 74,98 Prozent vorlegte. Der zweiten Teamreiterin Helen Langehanenberg (Billerbeck) und ihre Stute Annabelle unterliefen einige wenige, dafür aber “teure” Fehler. Mit 73,96 Prozent blieb das Paar unterhalb der gewohnten Möglichkeiten.

Das tagesbeste Ergebnis lieferte Charlotte “Lottie” Fry mit Everdale auf dem Hof Kasselmann ab. Die Britin, die vor nicht mal zehn Tagen mit dem sechsjährigen Kjento Weltmeisterin bei der Dressurpferde-WM in Verden wurde, kam auf 77,67 Prozent, mit 74,39 Prozent sorgte auch Gareth Hughes mit Sintano van Hof Olympia für ein gutes “Polster” beim britischen Team.

Das zweitbeste Ergebnis des ersten Tages lieferte Dänemarks Nanna Skodborg Merrald mit Atterupgaards Orthilia ab - 75,07 Prozent. Die dänische Equipe hat sich einiges vorgenommen. In Tokio blieb die Abordnung ohne Medaille, aus Hagen a.T.W. möchte das Quartett nicht ohne Edelmetall abreisen.

Mittwoch Teamentscheidung bei den FEI Dressage European Championships

Am Mittwoch wird der Grand Prix de Dressage präsentiert von FUNDIS Reitsport auf dem Hof Kasselmann fortgesetzt. Live dabei sein können bis zu 4900 Besucher und Besucherinnen in Hagen a.T.W.. Im Livestream ist die Europameisterschaft bei www.clipmyhorse.tv zu sehen. Außerdem sendet die ARD am Samstag, 11. September, im Rahmen einer 90-minütigen Sendung live vom Hof Kasselmann.

Ergebnisse: Dressur-Europameisterschaften